

ARBEITSSICHERHEIT / GESUNDHEITSSCHUTZ



MODELLLÖSUNG

ASA – BEIZUG

KURSE

AWARD



Gültig ab 2024

50

verschiedene Kurse und
Seminare pro Jahr!

232

Unternehmen
dürfen wir unterstützen!

3'470

Personen haben wir zu
Sicherheitsbeauftragten
ausgebildet!

12'640

Personen erhalten durch
uns mehr Sicherheit am
Arbeitsplatz!





INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	04
Über uns	05
Auszeichnungen / Zertifikate	06
Dienstleistungen	08
ASA – Spezialisten beiziehen	10
Modelllösung einführen	11
Systemaudit durchführen	12
Award «Safe Workplace» gewinnen	13
Privatschulungen durchführen	14
Weitere Dienstleistungen erwerben	15
Kurse / Seminare	16
Lehrgang Sicherheitskoordinator	19
Kurs «Kontaktperson Arbeitssicherheit»	20
Kurs «Gesundheitsbeauftragte»	21
Seminar «Gefahrenportfolio»	22
Seminar «Einführung Brandschutz»	23
Seminar «Freizeitunfallprävention»	24
Praxistag «Arbeitssicherheit»	25
Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte	26
Seminar «Einführung Arbeitssicherheit»	27

Vorwort

Die Mitarbeitenden sind das wichtigste Gut einer erfolgreichen Unternehmung. Daher müssen sie konsequent vor Unfällen und Krankheiten geschützt werden. Hierzu existieren zahlreiche rechtliche Vorgaben und auch interne Regeln, welche dieses Ziel in den Fokus stellen.

Damit Unfälle und Krankheiten präventiv verhindert, aber auch die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden können, braucht es eine klare Struktur, Engagement und entsprechende Funktionsträger im Betrieb.



Ausgebildete Funktionsträger kennen die rechtlichen Vorgaben und wie sie diese wirkungsvoll in die internen Prozesse integrieren müssen, damit der reibungslose Betriebsablauf gewährleistet bleibt.

Die Qualitätswerk GmbH ist eine offizielle Bildungsanbieterin in der Schweiz und darf entsprechende anerkannte Dienstleistungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, allen Unternehmen aus allen Branchen, anbieten. Mit unseren Kursen und Seminaren vermitteln wir das nötige Fachwissen, mit unserer zertifizierten Modelllösung schaffen wir einfache und wirkungsvolle Strukturen und begleiten die Kunden mit unseren ASA – Spezialisten.

Bei Qualitätswerk GmbH arbeiten anerkannte Sicherheitsspezialisten mit vielfältigen, fachspezifischen Kompetenzen. Weiter verfügen wir über ein grosses wertvolles Netzwerk und pflegen einen proaktiven Austausch mit Behörden und unseren Partnern. Dadurch profitieren unsere Kunden von erstklassigen und umfassenden Dienstleistungen.

Matthias Kunz

Geschäftsführer, Qualitätswerk GmbH

Über uns

Die Firma Qualitätswerk GmbH wurde 2017 von Matthias Kunz gegründet und beschäftigt 4 festangestellte Mitarbeitende. Wir bieten Kurse und Dienstleistungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an. Das Unternehmen und unsere Dienstleistungen sind in der ganzen Schweiz, von Behörden sowie weiteren Institutionen offiziell anerkannt. Weiter ist die Qualitätswerk GmbH Mitglied im Schweizer Schulungsnetzwerk «Prävention».

Das dürfen Kunden von uns erwarten...

- ✓ Ausgebildete Fachspezialisten wie Arbeitsärzte, Arbeitshygieniker, Sicherheitsspezialisten und Sicherheitsingenieuren, welche unsere Kunden vor Ort aktiv unterstützen und beraten
- ✓ Entlastung und Hilfe für Geschäftsführer, Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeitende im Betrieb
- ✓ Eine faire, transparente und ehrliche Preispolitik sowie hochstehende Dienstleistungen
- ✓ Eine partnerschaftliche, unkomplizierte und effiziente Zusammenarbeit
- ✓ Eine bestmögliche Qualitätsgarantie
- ✓ Ein grosses Netzwerk an hervorragenden Partnern, die unsere Dienstleistungen für unsere Kunden optimal ergänzen:



Auszeichnungen / Zertifikate

Für die Qualität bürgen wir mit unserem Namen! Wir wollen nicht nur mit einer hochstehenden Qualität, umfassendem Wissen und einer stetigen Weiterentwicklung die Bedürfnisse unserer Kunden nachhaltig befriedigen, sondern in gleicher Weise auch Begeisterung wecken!

Kurse / Schulungen

Unsere Kurse und Schulungen sind nach den neuen und verbindlichen Richtkompetenzen der EKAS konzipiert und bei der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit (SGAS) gelistet. Damit gelten unsere Kurse und Seminare in der Schweiz als offiziell anerkannt.



Alle Kurse und Schulungen führen wir neuzeitlich und dem Zielpublikum entsprechend durch. Die Kursteilnehmenden haben unsere Kurse und Seminare bereits das 6. Jahr in Folge mit einer Glanznote von 5.7 / 6 bewertet!

Auch die Google – Rezensionen sind mit 5 von 5 Sternen auf einem Top-Wert! Diese Bewertungen wollen wir natürlich auch in Zukunft bestätigen!

Qualitätswerk GmbH
Tösstalstrasse 5a, Winterthur

5.0 ★★★★★ 22 Rezensionen



Qualitätswerk hat dank der stetigen Topbewertungen auf der Webseite «ausbildung-weiterbildung.ch» im Jahr 2022 den Goldstatus erreicht und gilt derzeit als beste Schulungsanbieterin im Bereich «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» in der ganzen Schweiz!

Dienstleistungen

Die Firma Qualitätswerk GmbH hat im Jahr 2022 den HIPE AWARD gewonnen!

Aus über 17.000 Unternehmen wurde Qualitätswerk GmbH als Top-Dienstleister mit dem HIPE-AWARD (High Performance Award für Dienstleister), in den Kategorien Qualität, Leistung, Service und Effektivität, ausgezeichnet!

Mit dieser Auszeichnung gehört Qualitätswerk GmbH seit 2022 zu den besten und innovativsten Dienstleistungsunternehmen in der ganzen Schweiz!



Nebst dieser Auszeichnung wurden auch unsere Dienstleistungen, wie beispielsweise die Modelllösung M20 von der eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS zertifiziert.

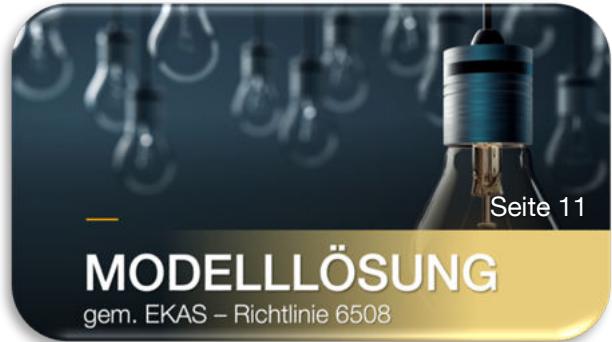
Dieses neuartige und einfache Konzept, zur Umsetzung der EKAS-Richtlinie 6508, durften wir am nationalen Sicherheitskongress 2021 vor über 700 geladenen Gästen als «Best-Practice-Ansatz» präsentieren! Mit der Zertifizierung haben nun alle Unternehmen der Schweiz die Möglichkeit ein modernes und effektives Sicherheitssystem zu erwerben und im Unternehmen umzusetzen.

Dienstleistungen



Seite 10

ASA – BEIZUG
gem. EKAS – Richtlinie 6508



Seite 11

MODELLÖSUNG
gem. EKAS – Richtlinie 6508



Seite 12

SYSTEMAUDIT
gem. EKAS – Richtlinie 6508



Seite 13

SAFE WORKPLACE
Award



Seite 14

PRIVATSCHULUNG
Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz



Seite 15

WEITERE
Dienstleistungen

Rechtliche Vorgaben

Die Vorgaben zur Umsetzung der Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, legt die eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS), für alle Unternehmen in der Schweiz, mit der rechtsverbindlichen EKAS-Richtlinie 6508, fest (*Abbildung rechts*). Weiter hat die EKAS sogenannte Richtkompetenzen erlassen, die ab dem Jahr 2024, bei der Ausbildung «Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit», berücksichtigt werden müssen (*Seite 18*).

Die Vorgaben der EKAS haben gesetzlichen Charakter und müssen von allen Unternehmen in der Schweiz eingehalten und umgesetzt werden. In welcher Form die Unternehmen die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz organisatorisch umsetzen müssen, wird auf den Seiten 7-8 der EKAS-Richtlinie 6508 erläutert.

Grundsätzlich gilt, sobald ein Unternehmen 10 Mitarbeitende oder mehr beschäftigt und sogenannte besondere Gefährdungen in den Prozessen aufweisen, müssen diese die folgenden Mindestvorgaben umsetzen:

- ☞ ASA – Spezialisten im Betrieb beiziehen
- ☞ Sicherheitskonzept im Betrieb umsetzen
- ☞ Fachwissen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb nachweisen (KOPAS-Ausbildung)

Risiko	Betriebsgrösse Anzahl Mitarbeitende	Beizug von Spezialisten der Arbeitssicherheit	Sicherheitssystem und -organisation Zweckmässige Regelung der Zuständigkeiten und Abläufe betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Betriebe mit besonderen Gefährdungen gemäss Anhang I	3.1 10 und mehr	Nachweis des Beizugs bzw. der getroffenen Massnahmen ¹⁾	Nachweis der Organisation
	3.2 weniger als 10	Nachweis des Beizugs bzw. der getroffenen Massnahmen mit einfachen Mitteln ¹⁾	
Betriebe ohne besondere Gefährdungen gemäss Anhang I	3.3 50 und mehr	freiwilliger Beizug	Nachweis der Organisation
	3.4 weniger als 50	freiwilliger Beizug	

Auszug EKAS – Richtlinie 6508 / Version 01.17

Diese zentralen Vorgaben können mit unseren Kerndienstleistungen «ASA-Beizug» (*Seite 10*), «Modelllösung» (*Seite 11*) und «Grundkurs Kontaktperson für Arbeitssicherheit» (*Seite 20*) erfüllt werden.

Weiter bieten wir ergänzende Dienstleistungen und Kurse an, um eine effiziente Umsetzung im Betrieb zu gewährleisten!



Wer muss ASA-Spezialisten beiziehen?

Alle Unternehmen, die besondere Gefährdungen gemäss EKAS – Richtlinie 6508 aufweisen, müssen ASA – Spezialisten¹ nach Artikel 11a der Verordnung über Unfallversicherung beiziehen.

Was müssen sie tun?

Damit sie die rechtlichen Forderungen erfüllen können, müssen sie ASA – Spezialisten im Betrieb direkt beschäftigen oder andernfalls extern vertraglich beiziehen. Um die Umsetzung der Vorgaben zu erleichtern, empfehlen wir ihnen unsere Dienstleistung «ASA – Mandat», mit der sie die rechtlichen Anforderungen erfüllen und sogleich Zugang zu allen notwendigen ASA – Spezialisten wie Arbeitsärzte, Arbeitshygieniker, Sicherheitsingenieure und Sicherheitsspezialisten erhalten.

Was ist ihr Mehrwert?

Mit dem ASA-Mandat von Qualitätswerk GmbH wird die rechtliche Forderung «ASA-Beizug» erfüllt. Zudem profitieren sie von den höchstmöglichen Fachkompetenzen und Erfahrungen in der Schweiz. Unser Service reicht von der Grundlagenschulung ihrer Mitarbeitenden, bis hin zur Identifikation von sicherheitsrelevanten Schwachstellen.

Wir begleiten unsere Kunden bedürfnisorientiert, reduzieren in dieser Thematik ihren Aufwand und helfen, die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zu erleichtern sowie Unfälle und Krankheiten effektiv zu vermeiden. Mit uns bekommen sie umfassende Unterstützung, alles aus einer Hand.

Wie gehen wir vor?

Zu Beginn besprechen und analysieren wir ihre Bedürfnisse und Risiken. Im Anschluss setzen wir mit ihnen entsprechende Prioritäten und definieren die notwendigen Massnahmen.

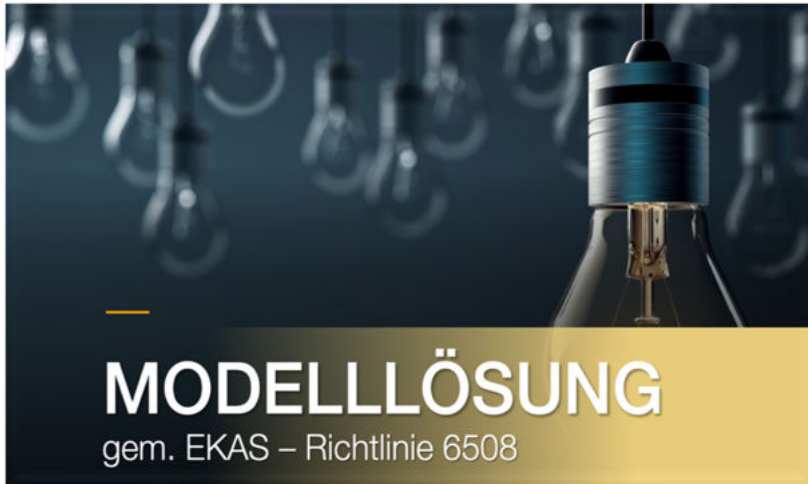
Was kostet eine Jahresmandat?

Preise und Leistungen für Betriebe bis 300 Mitarbeitende

Anzahl Betriebsmitarbeitenden	1-19	ab 20	ab 100
Jahresmandat	2'100.-	3'000.-	3'900.-
ASA – Vertrag gem. EKAS-RL	✓	✓	✓
Persönlicher ASA-Spezialist	✓	✓	✓
Zugang zu ASA-Pool von QW	✓	✓	✓
Beratungs-Hotline	✓	✓	✓
Login Extranet	✓	✓	✓
Jährliches Beratungsgespräch	✓	✓	✓
Auswertung der Unfallzahlen	✓	✓	✓

Alle Preise in Schweizer Franken, zzgl. Spesen und MwSt.

¹ ASA = Ärzte und Spezialisten der Arbeitssicherheit



Wer braucht ein Sicherheitssystem?

Die EKAS-Richtlinie 6508 schreibt vor, dass alle Unternehmen ab 10 Mitarbeitenden mit besonderen Gefährdungen, aber auch Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden ohne besondere Gefährdungen, rechtlich ein umfassendes Sicherheitssystem erstellen und umsetzen müssen. Ein Sicherheitssystem beschreibt, wie die rechtlichen Anforderungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb organisiert und umgesetzt werden.

Was müssen sie tun?

Damit sie die rechtlichen Forderungen erfüllen, benötigen sie ein umfassendes betriebliches Sicherheitskonzept, welches sie entsprechend umsetzen. Hierzu bieten wir unsere Dienstleistung «Modelllösung» an, mit der sie diese Anforderung auf einfache Weise erfüllen können.

Was ist ihr Mehrwert?

Das Erstellen eines Sicherheitssystems ist eine komplexe Angelegenheit. Zahlreiche rechtliche Vorgaben sind zu beachten, um die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in vollem Umfang darin zu integrieren. Unternehmen, die noch kein betriebliches Sicherheitssystem haben, können dies, dank unserer zertifizierten Modell-

lösung M20, mit wenig Aufwand, einfach und in kurzer Zeit realisieren. Sie erhalten ein fertiges und konformes Sicherheitskonzept und können gleich mit der Umsetzung starten. **Unsere Modelllösung wurde von der EKAS zertifiziert und entspricht damit allen rechtlichen Anforderungen!**

Wie gehen wir vor?

Sie erhalten unsere Vorlage der zertifizierten Modelllösung M20 und können gleich mit der Umsetzung starten. Die einfache Bedienungsanleitung und unsere persönliche Beratung helfen bei der effizienten Implementierung im Betrieb.

Was kostet die Modelllösung?

Preise und Leistungen für Betriebe bis 300 Mitarbeitende

Anzahl Betriebsmitarbeitende	1-19	ab 20	ab 100
Einmalige Anschlussgebühr	1'900.-	2'900.-	3'900.-
Jahreslizenzen	600.-	900.-	1800.-
Modelllösung M20 (Vorlage)	✓	✓	✓
Einführung in die Modelllösung	✓	✓	✓
Hotline für Fragen	✓	✓	✓
Extranet Bereich «Modelllösung»	✓	✓	✓

Alle Preise in Schweizer Franken, zzgl. Spesen und MwSt.



Wozu dient das Systemaudit?

Die EKAS-Richtlinie 6508 schreibt vor, dass Sicherheitsspezialisten im Rahmen ihrer Aufgaben regelmässig die betrieblichen Sicherheitssysteme in den Betrieben mittels Audit überprüfen müssen. Dadurch soll festgestellt werden, ob das bestehende Sicherheitssystem vollständig, rechtlich konform und wirkungsvoll in die Praxis umgesetzt wird.

Was müssen sie tun?

Nehmen sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren sie einen Termin für die Durchführung eines Systemaudits. Bereiten sie hierfür das Sicherheitssystem, insbesondere dessen dazugehörigen Unterlagen, vor. Am Audit nehmen in der Regel der / die Sicherheitsbeauftragte (SIBE / KOPAS) und der / die Arbeitgeber/-in teil.

Was ist ihr Mehrwert?

Wir überprüfen die 10 relevanten Kapiteln ihres betrieblichen Sicherheitssystems und stellen diese mit den rechtlichen Vorgaben in einen Kontext. Sie erhalten anschliessend eine Übersicht über ihre Gesetzeskonformität und allfällige Abweichungen. Wir weisen alle rechtlichen Abweichungen aus und empfehlen hierbei schriftliche Korrekturmaassnahmen. Alle Kriterien werden bewertet, damit sie rasch erkennen können, wo Handlungsbedarf

besteht. Das Audit hilft ihnen Prioritäten zu setzen, gesetzliche Lücken zu schliessen und wirkungsvoll Unfälle und Krankheiten zu verhindern.

Wie gehen wir vor?

Wir führen sie unkompliziert und unterstützend durch diesen Prozess. Im 1. Teil prüfen wir bei einem Gespräch, anhand von rund 30 Kriterien, die Konformität zu den rechtlichen Vorgaben im Betrieb. Im 2. Teil betrachten wir bei einem Betriebsrundgang die praktische Umsetzung des Systems im Unternehmen. Im Anschluss geben wir ein erstes Feedback ab und erstellen abschliessend einen umfassenden Bericht mit Empfehlungen.

Was kostet ein Systemaudit?

Preise und Leistungen für Betriebe bis 300 Mitarbeitende

Anzahl Betriebsmitarbeitenden	1-19	ab 20	ab 100
Pauschal pro Standort	1'600.-	2'000.-	2'400.-
Vorbereitung / Recherchen	✓	✓	✓
Auditkatalog / Kriterien erstellen	✓	✓	✓
Prüfung Rechtskonformität	✓	✓	✓
Betriebsrundgang	✓	✓	✓
Feedback	✓	✓	✓
Schlussbericht mit Empfehlungen	✓	✓	✓

Alle Preise in Schweizer Franken, zzgl. Spesen und MwSt.



Warum dieser AWARD?

Unternehmen haben es längst erkannt, dass nicht nur hochwertige Produkte und Dienstleistungen Erfolg bedeuten, sondern auch die betrieblichen Strukturen eine massgebende Rolle spielen. Zufriedene und motivierte Mitarbeitende, die in einem geschützten Umfeld arbeiten können, tragen massgeblich zum Erfolg einer Unternehmung bei. Ob ein Kleinunternehmen oder Grosskonzern, für die Sicherheit der Mitarbeitenden stehen die Arbeitgeber in der Verantwortung. Unternehmen, welche diese Verantwortung vorbildlich umsetzen, können dies mit dem **Safe – Workplace – Award** ausloben.

Welche Unternehmen werden ausgezeichnet?

Unternehmen, welche die folgenden Kriterien gut bis sehr gut erfüllen, werden ausgezeichnet:

- ✓ Die Anforderungen zur EKAS-Richtlinie 6508 werden eingehalten
- ✓ Die betriebliche Sicherheitsorganisation fördert proaktiv die Sicherheit der Mitarbeitenden
- ✓ Im Unternehmen ist eine positive Sicherheitskultur spürbar vorhanden

Mit dem Qualitätslabel setzen sie ein klares Zeichen! Die Mitarbeitenden spüren die Wertschätzung und Fürsorgepflicht durch das Unternehmen. Aber auch das Vertrauen ihrer Kunden wird zunehmen. Weiter erhalten sie, resultatunabhängig, einen umfassenden Bericht, welcher ihnen das Verbesserungspotential aufzeigt.

Wie gehen wir vor?

Wenn sie das Label erlangen möchten, nehmen sie mit uns Kontakt auf. Wir erklären ihnen bei einem Gespräch die einzelnen Schritte.

Was kostet das Prüfverfahren?

Preise und Leistungen für Betriebe bis 300 Mitarbeitende

Anzahl Betriebsmitarbeitenden	1-19	ab 20	ab 100
Pauschal pro Betrieb	2'500.-	2'900.-	3'500.-
Audit und Betriebsrundgang	✓	✓	✓
Selfassessment	✓	✓	✓
Mitarbeiterumfrage	✓	✓	✓
Auswertungen	✓	✓	✓
Schlussbericht mit Empfehlungen	✓	✓	✓
Award «Safe Workplace» ²	✓	✓	✓
Zertifizierungszeichen ²	✓	✓	✓
Zertifikat ²	✓	✓	✓
Eintrag auf unserer Webseite ²	✓	✓	✓

Alle Preise in Schweizer Franken, zzgl. Spesen und MwSt.

² sofern die Anforderungen erfüllt wurden



Warum eine Privatschulung?

Qualitätswerk GmbH bietet eine Vielzahl an Kursen und Schulungen zu den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an. Mit unserer Expertise können wir die Mitarbeitenden aller Hierarchiestufen zielorientiert aus- und weiterbilden. Fördern sie die Sicherheit der Mitarbeitenden aber auch die Gesetzeskonformität, in dem sie Wissen wirkungsvoll durch Fachspezialisten vermitteln lassen.

Was ist ihr Mehrwert?

Unsere Privatschulungen bieten ihnen die Möglichkeit, die thematische Ausrichtung der Mitarbeiter-Unterweisung, entsprechend ihrer Wünsche, festzulegen. Auf diese Weise haben sie die Gewissheit, dass alle Themen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, wie auch ihre spezielle Gefahrensituation im Betrieb, adressatengerecht behandelt werden. Damit erreichen sie eine maximale Wirkung. Weiter können sie mit einer Privatschulung ihren Aufwand markant senken.

Was müssen sie tun?

Nehmen sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren sie einen Termin für die Durchführung einer Privatschulung. Wir führen massgeschneiderte Schulungen direkt bei ihnen im Betrieb durch.

Mögliche Schulungsthemen im Betrieb:

- ✓ Einführung Arbeitssicherheit
- ✓ Fortbildung für Kontaktpersonen der Arbeitssicherheit (KOPAS)
- ✓ Grundkurs Gesundheitsbeauftragte
- ✓ Umgang mit Gefahrenstoffen
- ✓ Sicheres Verhalten am Arbeitsplatz
- ✓ Neue Gesetze und Verordnungen
- ✓ usw.

Wie gehen wir vor?

Zu Beginn besprechen und analysieren wir ihre Bedürfnisse und Risiken. Im Anschluss entwickeln wir eine massgeschneiderte Schulung und führen diese nach ihren Wünschen durch.

Was kostet eine Privatschulung?

Preise und Leistungen für Privatschulungen bis 20 Personen

Dauer	½ Tag	1 Tag
Honorar Referent	1'500.-	2'500.-
Kursgebühr pro Teilnehmer/in	50.-	100.-
Kursbestätigung / Nachweis	✓	✓
Kursunterlagen digital (falls vorh.)	✓	✓
Kursentwicklung	<i>n. Aufwand</i>	

Alle Preise in Schweizer Franken, zzgl. Spesen und MwSt.



Warum weitere Dienstleistungen von externer Seite beziehen?

Qualitätswerk GmbH bietet umfassende Dienstleistungen zu den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an, damit sie ihre personellen Ressourcen reduzieren und die Gesetzeskonformität fördern können.

Was müssen sie tun?

Nehmen sie mit uns Kontakt auf und teilen sie uns ihre Bedürfnisse mit. Wir beraten sie umfassend über sinnvolle und für sie gewinnbringende Möglichkeiten von Aufgaben, die wir für sie übernehmen können.

Welche Dienstleistungen sind denkbar?

- ✓ Durchführung von Gefahrenermittlungen
- ✓ Risikoanalysen
- ✓ Schulung von Mitarbeitenden
- ✓ Betriebsbegehungen
- ✓ Inspektionsbegleitung
- ✓ Sicherheitskampagnen
- ✓ Auswertung und Analyse der Unfallzahlen
- ✓ Ärztliche Vorsorgeuntersuchung
- ✓ Messungen (Luft, Schadstoffe, Licht etc.)
- ✓ uvm.

Was ist ihr Mehrwert?

Mit unseren Kompetenzen sind wir in der Lage, sie ziel- und bedürfnisorientiert zu unterstützen. Damit können sie ihren Aufwand senken und die Rechtskonformität steigern.

Wie gehen wir vor?

Zu Beginn besprechen und analysieren wir ihre Bedürfnisse und unterstützen sie im Anschluss mit unseren Dienstleistungen.

Was kosten die Dienstleistungen?

Die von uns erbrachten Dienstleistungen stellen wir nach effektivem Aufwand in Rechnung, sofern diese nicht anderweitig bereits ausgewiesen wurden. Die Preisansätze pro Stunde für ASA - Spezialisten sind:

	pro Stunde	pro Tag
Sicherheitsspezialist	200.-	1'500.-
Arbeitshygieniker	225.-	1'750.-
Sicherheitsingenieur	250.-	1'800.-
Arbeitsarzt	350.-	3'000.-

Alle Preise in Schweizer Franken, zzgl. Spesen und MwSt.

Kurse und Seminare



Seite 19

LEHRGANG
Sicherheitskoordinator / -in



Seite 20

GRUNDKURS
Kontaktperson für Arbeitssicherheit (KOPAS)



Seite 21

GRUNDKURS
Gesundheitsbeauftragte / -r (GEBE)



Seite 22

SEMINAR
Grundwissen Gefahrenportfolio erstellen



Seite 23

SEMINAR
Einführung Brandschutz



Seite 24

SEMINAR
Freizeitunfallprävention für Unternehmen



Seite 25

PRAXISTAG
für Sicherheitsbeauftragte aller Stufen

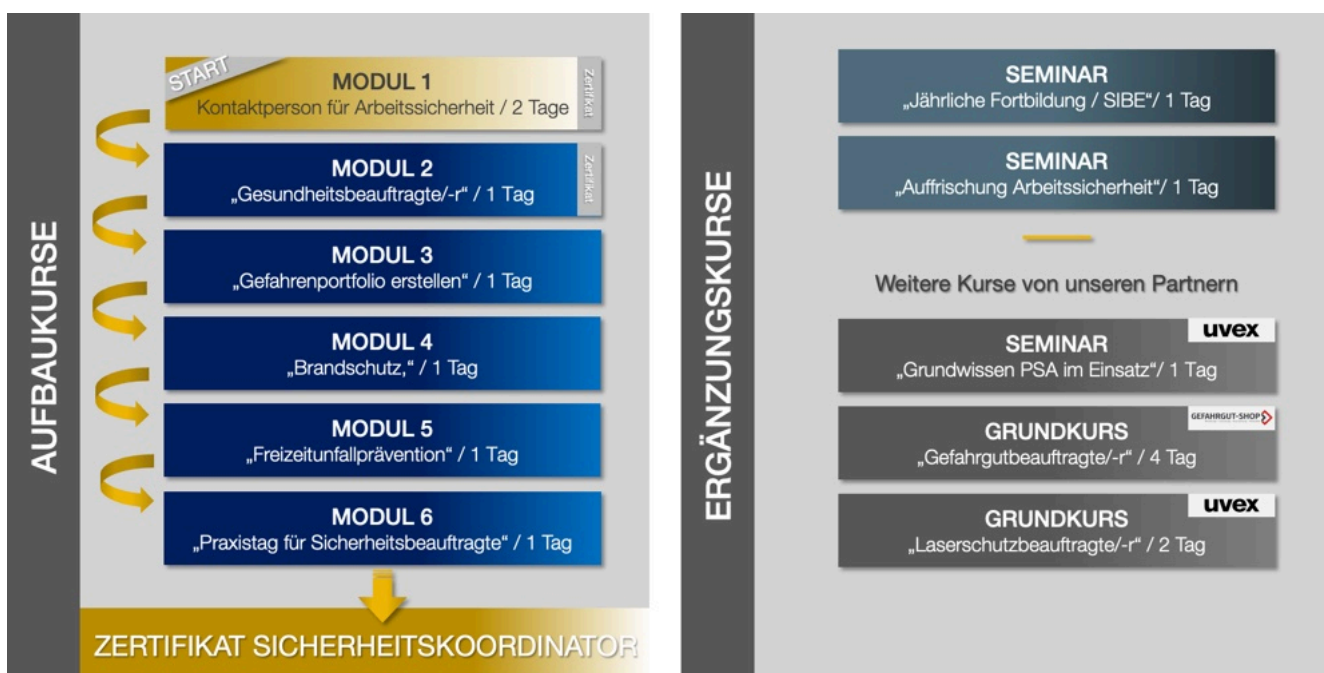


Seite 26

FORTBILDUNG
Für Sicherheitsbeauftragte

Modularer Kursaufbau

Unternehmen in der Schweiz müssen das erforderliche Wissen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nachweisen können. Mit dem Startmodul 1 «Ausbildung Kontaktperson für Arbeitssicherheit (KOPAS)», wird diese Vorgabe als Mindestanforderung erfüllt! Je nach betrieblichen Gegebenheiten muss das Fachwissen jedoch noch weiter mit Kursen und Seminaren vertieft (Aufbaukurse Module 1 – 6) oder ergänzt werden (Ergänzungskurse).



Wir empfehlen mit dem Modul 1 «Kontaktperson für Arbeitssicherheit» zu starten und anschliessend weitere Kurse / Seminare zu besuchen, damit sie über das nötige Fachwissen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb verfügen. Wenn sie alle 6 Module innerhalb von 2 Jahren absolviert haben, erhalten sie das Zertifikat zum / zur Sicherheitskoordinator / -in (KOPAS Stufe 6).

Falls sie zu den Kursen und Seminaren Fragen haben, Kontaktieren sie uns.

Richtkompetenzen

für Kontaktpersonen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (KOPAS)

Die eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) hat sogenannte Richtkompetenzen zur Ausbildung für Kontaktpersonen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für das Jahr 2024 erlassen, die im Rahmen der Ausbildungsstufen (Module 1 – 6) erlangt werden sollen. Unsere Kurse und Seminare sind nach den neuen Richtkompetenzen konzipiert, womit diese schweizweit anerkannt und mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen werden können.

Richtkompetenzen für KOPAS gemäss EKAS (gekürzte Fassung),
welche in den Kursmodulen 1-6 vermittelt (•) und gefestigt (◐) werden:

<i>KOPAS sind fähig, ...</i>	M1	M2	M3	M4	M5	M6
...Vorgesetzte hinsichtlich gesetzlicher Grundlagen zu informieren	•	•		•		
...im Falle einer behördlichen Kontrolle mitzuwirken	•	•				•
...bezüglich überbetrieblichen ASA-Lösung, ASA-Spezialisten anzufragen	•					
...Vorgesetzte zu unterstützen, Instruktionen durchzuführen	•	•		•	•	•
...die eigenen Kompetenzen durch Fortbildung weiterzuentwickeln	•	•	•	•	•	•
...in der Notfallorganisation zu unterstützen und diese zu aktualisieren	•			•		
...einfache Hilfsmittel zur Gefährdungsermittlung anzuwenden	•	•	•			•
...Sicherheitsmassnahmen festzulegen und umzusetzen	•	•	•	•	•	•
...die Belegschaft hinsichtlich ASGS-Themen zu informieren und zu beraten	•	•		•	•	•
...ASGS-Themen zu behandeln, Informationsmaterial zu beschaffen	•	•				
...Sicherheitsrundgänge durchzuführen und allfällige Massnahmen abzuleiten	•					•

<i>KOPAS haben, ...</i>	M1	M2	M3	M4	M5	M6
...Kenntnisse über die wichtigsten Informationsquellen im Internet	•	•				
...Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen zu ASGS und anerkannten Regeln	•	•		•		
...branchenspezifisches Fachwissen im Bereich ASGS	•	•		•		•
...Kenntnisse der Gefährdungen ASGS und möglicher Schutzmassnahmen	•	•	•			•
...Kenntnisse über die Voraussetzungen einer Notfall- /Sicherheitsorganisation	•			•		

<i>KOPAS sind, ...</i>	M1	M2	M3	M4	M5	M6
...bereit, eine Vorbildfunktion wahrzunehmen und ASGS-Standards vorzuleben	•	•				•
...in der Lage zu erkennen, wann ASA-Spezialisten erforderlich sind	•	•	•	•		
...bestrebt, Mitarbeitende und Führung zu ASGS-Belangen zu motivieren	•	•	•	•	•	•



Module 1-6



Warum dieser Lehrgang?

Im Lehrgang eignen sie sich umfassendes Wissen in den Gebieten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an, mit dem sie in der Lage sind, komplexere und ergänzende Aufgaben im Betrieb übernehmen und koordinieren zu können.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeitende von Betrieben, die besondere und komplexere Gefährdungen aufweisen.

Ist dieser Lehrgang anerkannt?

Ja, der Lehrgang ist von der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit anerkannt und baut auf den Richtkompetenzen der EKAS auf!

Wie lange dauert der Lehrgang und wie ist die Schulungsmethodik?

Der Lehrgang dauert insgesamt 7.5 Tage und wird mit Ausnahme von Modul 3 im Präsenzunterricht durchgeführt. Das Modul 3 absolvieren die Teilnehmenden in digitaler Form im Selbststudium. Es besteht optional auch die Möglichkeit, die Module 1 + 2 im Selbststudium zu absolvieren. Alle Module werden abwechslungsreich, lebendig, mit Fallbeispielen, Filmen und Aufgaben referiert.

Wer unterrichtet die Module?

Alle Module werden durch ausgebildete Fachspezialisten unterrichtet.

Wie ist dieser Lehrgang konzipiert?

Der Lehrgang besteht aus den folgenden 6 Modulen, welche am Ende mit einer kurzen Prüfung abgeschlossen werden:

- ✓ **M1** Kurs «Kontaktperson Arbeitssicherheit» (2 T)
- ✓ **M2** Kurs «Gesundheitsbeauftragte» (1 T)
- ✓ **M3** Seminar «Gefahrenportfolio erstellen» (1 T)
- ✓ **M4** Seminar «Freizeitsicherheit» (1 T)
- ✓ **M5** Seminar «Einführung Brandschutz» (1 T)
- ✓ **M6** Praxistag für Sicherheitsbeauftragte (1 T)
- ✓ **Prüfung** digitale Abschlussprüfung (0.5 T)

Was kostet dieser Lehrgang?

Kursgebühr	CHF 2'900.-
Zertifikat und Prüfungsgebühr	CHF 250.-
Kursunterlagen in Print	CHF 350.-
Kursunterlagen digital	✓
Kursbestätigung pro Modul	✓
Verpflegung bei Präsenzkursen	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden sie auf der Webseite:
→ <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>



Modul 1



Warum dieser Grundkurs?

In diesem Kurs eignen sie sich umfassendes Grundwissen an, welches u.a. für die Umsetzung des Unfallversicherungsgesetz im Betrieb vorausgesetzt wird. Nach dem Kurs sind sie in der Lage spezifische Aufgaben im Gebiet der Arbeitssicherheit zu übernehmen.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Der Kurs richtet sich an Vorgesetzte sowie Mitarbeitende aus allen Branchen, von Klein- bis Grossbetrieben, welche die Funktion Kontaktperson für Arbeitssicherheit (KOPAS) übernehmen möchten/dürfen.

Ist dieser Grundkurs anerkannt?

Ja, der Grundkurs baut auf den gesetzlichen Vorgaben und den Richtkompetenzen der EKAS auf. Er erfüllt weiter auch die Anforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit. Der Kurs ist Teil des Lehrgangs zur/zum Sicherheitskoordinator/-in und wird diesem angerechnet.

Wie lange dauert der Kurs und wie ist die Schulungsmethodik?

Der Grundkurs dauert 2 Tage. Er kann im Präsenzunterricht aber auch digital im Selbststudium absolviert werden. Der Grundkurs wird abwechslungsreich mit Fallbeispielen, Filmen und Aufgaben

referiert. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein persönliches Zertifikat ausgestellt.

Wer unterrichtet den Grundkurs?

Dieser Grundkurs wird durch ausgebildete und erfahrene Sicherheitsspezialisten unterrichtet.

Welche Themen werden u.a. vermittelt?

- ✓ Fachbegriffe und Abkürzungen
- ✓ Entstehung von Unfällen, Ursachen und Folgen
- ✓ Gefährdung / Gefährdungssituation
- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Psychosoziale Risikofaktoren
- ✓ Betriebliche Sicherheitssysteme
- ✓ Rollen, Pflichten und Aufgaben zu AS/GS
- ✓ Alle Aufgaben zur Funktion KOPAS

Was kostet der Grundkurs?

Kursgebühr vor Ort	CHF 850.-
Kursgebühr digital im Selbststudium	CHF 550.-
<hr/>	
Zertifikat (<i>empfohlen</i>)	CHF 50.-
Kursunterlagen in Print (<i>optional</i>)	CHF 80.-
Kursunterlagen digital	✓
Kursbestätigung	✓
Verpflegung bei Präsenzkursen	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden sie auf der Webseite:
→ <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>



Modul 2



Warum dieser Grundkurs?

Im Kurs eignen sie sich umfassendes Grundwissen an, welches u.a. für die Umsetzung des Arbeitsgesetzes (Gesundheitsschutz) im Betrieb vorausgesetzt wird. Weiter sind sie in der Lage, spezifische Aufgaben im Gebiet des Gesundheitsschutzes zu übernehmen.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende aus allen Branchen, von Klein- bis Grossbetrieben, welche die Funktion «Gesundheitsbeauftragte» (KOPAS Stufe 2) übernehmen möchten/dürfen.

Ist dieser Grundkurs anerkannt?

Ja, der Grundkurs baut auf den gesetzlichen Vorgaben und den Richtkompetenzen der EKAS auf. Er erfüllt weiter auch die Anforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit. Der Kurs ist Teil des Lehrgangs zur/zum Sicherheitskoordinator/-in und wird diesem angerechnet.

Wie lange dauert der Kurs und wie ist die Schulungsmethodik?

Der Grundkurs dauert 1 Tag. Er kann digital im Selbststudium absolviert werden. Der Grundkurs wird abwechslungsreich, mit Fallbeispielen, Filmen und Aufgaben referiert. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein persönliches Zertifikat ausgestellt.

Wer unterrichtet den Grundkurs?

Dieser Grundkurs wird durch ausgebildete und erfahrene Sicherheitsspezialisten unterrichtet.

Welche Themen werden u.a. vermittelt?

- ✓ Arbeitshygiene (Lärm, Licht, Klima)
- ✓ Ergonomie
- ✓ Psychosoziale Risiken
- ✓ Mutterschutz
- ✓ Jüngere und ältere Mitarbeitende im Betrieb
- ✓ Arbeitszeit und Ruhezeit
- ✓ Hilfsmittel kennen lernen und anwenden
- ✓ Gesundheitsgefahren systematisch ermitteln

Was kostet der Grundkurs?

Kursgebühr digital im Selbststudium	CHF 350.-
Zertifikat (<i>optional</i>)	CHF 50.-
Kursunterlagen in Print (<i>optional</i>)	CHF 80.-
Kursunterlagen digital	✓
Kursbestätigung	✓
Hotline für Fragen	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden sie auf der Webseite:
 → <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>

Modul 3



Warum dieses Seminar?

Bei diesem Seminar erklären wir Ihnen den Unterschied zwischen einer Gefährdungsermittlung, einem Gefahrenportfolio, einer Risikoanalyse und wann diese Hilfsmittel zur Anwendung kommen müssen. Weiter erlangen Sie die Fähigkeit ein Gefahrenportfolio zu erstellen.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Das digitale Seminar richtet sich an Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit, die erweitertes Grundwissen zum Erstellen eines Gefahrenportfolios erlangen möchten.

Ist dieses Seminar anerkannt?

Ja, das Seminar baut auf den gesetzlichen Vorgaben und den Richtkompetenzen der EKAS auf. Es erfüllt weiter auch die Anforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit. Das Seminar ist Teil des Lehrgangs «Sicherheitskoordinator/-in» und wird diesem angerechnet.

Wie lange dauert das Seminar und wie ist die Schulungsmethodik?

Das Seminar dauert ca. 1 Tag. Es wird digital im Selbststudium absolviert und ist abwechslungsreich, mit Fallbeispielen, Filmen und Aufgaben konzipiert.

Wer unterrichtet das Seminar?

Das Seminar wird durch ausgebildete und erfahrene Sicherheitsspezialisten unterrichtet.

Welche Themen werden u.a. vermittelt?

- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Fachbegriffe und Abkürzungen
- ✓ Unterschied zwischen einer Gefährdungsermittlung, einem Gefahrenportfolio und einer Risikoanalyse
- ✓ Sinn und Zweck eines Gefahrenportfolios
- ✓ Methoden von Gefahrenportfolios
- ✓ Vorgehen und Erstellung eines Gefahrenportfolios

Was kostet dieses Seminar?

Kursgebühr digital im Selbststudium	CHF 350.-
Kursunterlagen digital	✓
Kursbestätigung	✓
Hotline für Fragen	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite:
→ <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>



Modul 4



Warum dieses Seminar?

Im Seminar eignen sie sich ergänzendes Basiswissen an und kennen im Anschluss die Anforderungen für ihren Betrieb zum Thema Brandschutz und dessen Anforderungen an ein Schweizer Unternehmen.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Das Seminar richtet sich an Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit, und Mitarbeitende aus jeder Branche, von Klein- bis Grossbetrieben, welche ihr Wissen zu den Themen erweitern wollen/müssen.

Ist dieses Seminar anerkannt?

Ja, das Seminar fokussiert die Vorgaben der schweizerischen Normen sowie rechtlichen Vorgaben in der Schweiz. Es erfüllt weiter auch die Anforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit SGAS und baut Richtkompetenzen der EKAS auf. Das Seminar ist Teil des Lehrgangs zur/zum Sicherheitskoordinator/-in und wird diesem angerechnet.

Wie lange dauert das Seminar und wie ist die Schulungsmethodik?

Das Seminar dauert 1 Tag im Präsenzunterricht und wird abwechslungsreich, mit Fallbeispielen, Filmen und Aufgaben referiert.

Wer unterrichtet das Seminar?

Das Seminar wird durch ausgebildete und erfahrene Sicherheitsspezialisten unterrichtet.

Welche Themen werden u.a. vermittelt?

- ✓ Rechtliche Grundlagen zu den Themen
- ✓ Brandschutzrisiken im Betrieb
- ✓ Fluchtwege, Evakuierung und Sammelplatz
- ✓ Einsatz von Löschmitteln
- ✓ Umsetzung der Themen im Unternehmen
- ✓ Beratungsstellen, Hilfe, Tipps

Was kostet dieses Seminar?

Kursgebühr	CHF 600.-
Kursunterlagen digital	✓
Kursunterlagen in Print <i>(optional)</i>	CHF 80.-
Kursbestätigung	✓
Verpflegung bei Präsenzkursen	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden sie auf der Webseite:
 → <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>



Modul 5



Warum dieses Seminar?

Im Seminar eignen sie sich spezifisches Wissen an, mit dem sie in der Lage sind, Aktionen und Massnahmen im Betrieb einzuleiten, die das sichere Verhalten der Mitarbeitenden in der Freizeit proaktiv beeinflusst.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Das Seminar richtet sich an Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit, Vorgesetzte oder Mitarbeitende, welche erfahren wollen, wie Unternehmen das sichere Verhalten der Mitarbeitenden in der Freizeit aktiv und positiv beeinflussen können.

Ist dieses Seminar anerkannt?

Ja, das Seminar erfüllt die Anforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit. Das Seminar ist Teil des Lehrgangs « Sicherheitskoordinator/-in » und wird diesem angerechnet.

Wie lange dauert das Seminar, wie ist die Methodik und wie erfolgt der Abschluss?

Das Seminar dauert 1 Tag im Präsenzunterricht und wird abwechslungsreich, mit Fallbeispielen, Filmen und Aufgaben referiert.

Wer unterrichtet das Seminar?

Das Seminar wird durch Fachexperten der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu unterrichtet.

Welche Themen werden u.a. vermittelt?

- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Absenzen und Statistik
- ✓ Auswirkungen Freizeitunfall auf den Betrieb
- ✓ Unternehmenspolitik und Sicherheitskultur
- ✓ Präventionskonzept
- ✓ Eine wirkungsvolle NBU-Prävention planen
- ✓ Vorstellung verschiedener Präventionsmodule

Was kostet dieses Seminar?

Kursgebühr	CHF 600.-
Kursunterlagen digital	✓
Kursunterlagen in Print (<i>optional</i>)	CHF 80.-
Kursbestätigung	✓
Verpflegung bei Präsenzkursen	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden sie auf der Webseite:
 → <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>



Modul 6



Warum dieser Praxistag?

In unseren Kursen und Seminaren lernen die Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen wie Unfälle und Krankheiten verhindert werden können. Die effektive Verhinderung von Unfällen und Krankheiten geschieht allerdings in der Praxis! Mit dem Praxistag können KOPAS und SIBE's das erlernte Fachwissen anwenden, testen und die Effektivität in gleicher Weise überprüfen.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Der Praxistag richtet sich an KOPAS, SIBE's und ASA-Spezialisten, die ihr Wissen in der Praxis anwenden, testen und verbessern wollen.

Ist dieser Praxistag anerkannt?

Ja, der Praxistag baut auf den Richtkompetenzen der EKAS «Kontaktpersonen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (KOPAS)» auf. Der Praxistag ist Teil des Lehrgangs zur / zum Sicherheitskoordinator/-in und wird diesem angerechnet.

Wo findet der Praxistag statt, wie ist die Methodik?

Der Praxistag wird in einem grösseren Industriebetrieb der Schweiz durchgeführt. Die Teilnehmenden können im Betrieb das Erlernete direkt anwenden und werden von ASA-Spezialisten

begleitet. Weiter erhalten die Teilnehmenden wertvolle Tipps und Tricks, welche ihnen die Umsetzung der Theorie in die Praxis erleichtern.

Wer unterrichtet den Praxistag?

Der Praxistag wird durch ausgebildete und erfahrene Sicherheitsspezialisten unterrichtet und begleitet.

Welche Themen werden u.a. geübt?

- ✓ Gefahrenermittlungen effektiv durchführen
- ✓ Unfälle richtig abklären
- ✓ Mitarbeiterunterweisung planen / durchführen
- ✓ Erfolgreiche Gesprächsführung im Betrieb
- ✓ Interne Betriebskontrollen durchführen
- ✓ Rechtsvorgaben in die Praxis umsetzen

Was kostet der Praxistag?

Kursgebühr	CHF 750.-
Kursbestätigung	✓
Verpflegung während dem Tag	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden sie auf der Webseite:
 → <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>



Warum diese Fortbildung?

Mit unseren jährlichen Fortbildungen können ausgebildete Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit (KOPAS) und Sicherheitsbeauftragte (SIBE) ihr Fachwissen erweitern, vertiefen und die rechtlichen Forderungen zur Verordnung über die Unfallversicherung (VUV), Artikel 7 erfüllen. Mit diesem ganzheitlichen Fachwissen verfügen Sicherheitsbeauftragte über optimale Voraussetzungen, um die gesetzlichen Anforderungen sowie ihre Aufgaben zu erfüllen.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Diese jährliche Fortbildung richtet sich an Kontaktpersonen für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte, die sich damit Neuigkeiten und weiteres Fachwissen aneignen, damit sie ihre Funktion weiter kompetent ausführen können.

Ist diese Fortbildung anerkannt?

Ja, diese Fortbildung entspricht den rechtlichen Vorgaben zur Verordnung über die Unfallversicherung (VUV), Artikel 7. Es erfüllt weiter auch die Anforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit (SGAS).

Wie lange dauert die Fortbildung und wie ist die Methodik?

Die Fortbildung dauert 1 Tag im Präsenzunterricht und wird abwechslungsreich, mit Fallbeispielen, Filmen und Fachreferaten erteilt. Alle Teilnehmenden erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebestätigung. Die Fortbildung wird durch Fachspezialisten und Experten unterrichtet.

Welche Themen werden u.a. vermittelt?

Damit ausgebildete Sicherheitsbeauftragte ihre Funktion und die Aufgaben nach den aktuellen Vorgaben rechtskonform umsetzen können, werden spezifische und aktuelle Themen sowie neue gesetzliche Vorgaben vermittelt.

Was kostet die Fortbildung?

Teilnahmegebühr vor Ort	CHF 450.-
Teilnahmegebühr via Livestream	CHF 350.-

Kursunterlagen digital	✓
Kursbestätigung	✓
Verpflegung	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden sie auf der Webseite:
 → <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>



Warum dieses Seminar?

Im Seminar eignen sie sich das notwendige Basiswissen an und kennen im Anschluss die Anforderungen zum Arbeitsgesetz und Unfallversicherungsgesetz für den Betrieb. Weiter sind sie in der Lage, die Anforderungen im Betrieb zu planen und zu organisieren.

Wer gehört zur Zielgruppe?

Das Seminar richtet sich an alle Arbeitgeber und Mitarbeitende aus jeder Branche, von Klein- bis Grossbetrieben, welche ihr Wissen zum Thema Arbeitssicherheit erweitern wollen/müssen.

Ist dieses Seminar anerkannt?

Ja, das Seminar ist in der ganzen Schweiz offiziell anerkannt. Es baut auf den Richtkompetenzen der EKAS auf und erfüllt die Anforderungen der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit (SGAS).

Wie lange dauert das Seminar und wie ist die Schulungsmethodik?

Das Seminar dauert ca. ½ Tag. Es wird digital im Selbststudium absolviert und ist abwechslungsreich, mit Fallbeispielen, Filmen und Aufgaben konzipiert. Dieses Seminar wird dem Grundkurs «Kontaktperson Arbeitssicherheit» (Modul 1) angerechnet.

Wer unterrichtet das Seminar?

Das Seminar wird durch ausgebildete und erfahrene Sicherheitsspezialisten unterrichtet.

Welche Themen werden u.a. vermittelt?

- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Fachbegriffe und Abkürzungen
- ✓ Entstehung von Unfällen, Ursachen und Folgen
- ✓ Gefährdung / Gefährdungssituation
- ✓ Psychosoziale Risikofaktoren
- ✓ Betriebliche Sicherheitssysteme
- ✓ Rollen und Aufgaben AS/GS
- ✓ Pflichten von Mitarbeitenden und Arbeitgeber

Was kostet dieses Seminar?

Kursgebühr digital im Selbststudium	CHF 350.-
Kursunterlagen digital	✓
Kursbestätigung	✓

Wo kann ich mich anmelden?

Das Anmeldeformular finden sie auf der Webseite:
 → <https://qualitaetswerk.ch/kurse/>

Hauptsitz

Qualitätswerk GmbH
Forenweg 14
8315 Lindau

052 212 16 54

Geschäftssitz Zentralschweiz

Qualitätswerk GmbH
Oberer Graben 3
4600 Olten

052 212 16 54

Geschäftssitz Ostschweiz

Qualitätswerk GmbH
Tösstalstrasse 5a
8400 Winterthur

052 212 16 54



Herausgeber

Qualitätswerk GmbH

Version

24.03

Kontakt

Qualitätswerk GmbH
Tösstalstrasse 5a
8400 Winterthur

052 212 16 54

info@qualitaetswerk.ch

<https://qualitaetswerk.ch>